Presseaussendung
22.11.2004

1. Bundesliga

Am 19. November eröffnet Präsident Kurt Jungwirth um 17.00 Uhr im Hotel Novapark die Sportsaison 2004/2005 in der Schach-Bundesliga. Hohes Niveau prägt die ersten drei Runden. Einzig Schwarzach behält eine weiße Weste und ist damit erster Tabellenführer.

Den besten Start in die neue Saison erwischen Hohenems, Tschaturanga und Schwarzach, die gegen Mayrhofen/Zillertal, Austria Graz bzw. „Die Klagenfurter" jeweils mit 4:2 siegreich bleiben. Besser als der Austria geht es den anderen steirischen Teams. Fürstenfeld gelingt beim 3,5:2,5 Erfolg über den Top-Favoriten Ansfelden die Sensation der Runde. Die Entscheidung fällt auf Brett 6. Markus Wach siegt gegen Hermann Knoll. Ebenfalls 3,5:2,5 siegt der SV Holz Dohr gegen Jenbach, dank eines Sieges von Christoph Karner gegen Ernst Weinzettl. Weniger zufrieden war man bei Aufsteiger und Co-Favorit Styria Graz. Beim 3:3 gegen den SK Donau Schach Mattes können die Grazer ihre nominelle Überlegenheit nicht umsetzen.

Nicht besser ergeht es Styria am zweiten Tag. 6 Remisen besiegeln das 3:3 gegen Jenbach. Trotzdem sollte dieses Ergebnis an dem Tag der Höhepunkt aus steirischer Sicht werden, denn alle anderen verlieren. Fürstenfeld kann die Sensation der Vorrunde nicht bestätigen und verliert knapp gegen SK Donau Schach Mattes. Ebenfalls 2,5:3,5 verliert Austria Graz gegen Schwarzach und der SV Holz Dohr geht gegen „Die Klagenfurter" gar mit 1,5:4,5 unter. Verantwortlich ist die große Rochade auf den hinteren Brettern, sprich Niederlagen von Karner, Singer und Dohr auf den Brettern 4-6.

Da konnte es am 3. Tag nur wieder besser werden. Allein schon, weil ein Steirer-Derby am Programm stand. Hier kämpft die Austria hart aber vergeblich gegen die „Holztruppe" aus Frohnleiten. Vor allem Heinz-Peter Kotz kann seine Chancen gegen Christoph Karner nicht nützen und verliert ebenso wie der deutsche Legionär Lothar Vogt gegen den Engländer Anthony Kosten. In Summe ein verdienter 4:2 Sieg für den SV Holz Dohr. Blendend in Form zeigen sich wieder die Fürstenfelder. Titelverteidiger Hohenems wird dank Siegen von Csaba Balogh und Markus Wach mit 3,5:2,5 besiegt. Styria Graz hingegen macht auch gegen „Die Klagenfurter" nur 6 Remisen.

Tabellenführer nach der Dreierrunde in Graz ist sensationell das Team aus Schwarzach, das alle 3 Begegnungen gewinnen konnte. Langsam in Fahr zu kommen scheint Favorit Ansfelden. Tschaturanga wird am Sonntag hoch mit 4,5:1,5 besiegt. Damit ist erstmals seit drei Jahren ein gute Position für die Saison bezogen. Doch scheinen alle Teams stark und die Liga sehr ausgeglichen. Erste Prognosen wären verfrüht.

Beste Chancen aus steirischer Sicht dürfen Fürstenfeld eingeräumt werden. Das Team ist kompakt und an allen Positionen gut besetzt. Das sollte reichen um auch wieder vorne mitspielen zu können. Licht und Schatten sah man beim SV Holz Dohr. Das Potenzial scheint gut, daher wird sich das Team wohl eher nach oben als gegen den Abstieg orientieren können. Abwarten muss man die Situation bei Styria. Von der Aufstellung her sind die Grazer mit Sicherheit das stärkste steirische Team und haben eindrucksvoll bewiesen, dass sie kaum zu bezwingen sind. Wenn das Team auch noch Siege einfährt, dann ist bis zum Titelgewinn alles möglich. Austria Graz hat den Platz am Tabellenende bezogen. Der Kampf gegen den Abstieg hat somit schon begonnen ...

1. Runde am 19.11.2004 um 17 Uhr					
1	Union Ansfelden	SC Admiral Sparkasse Fürstenfeld	2.5	:	3.5
2	SK Hohenems	SK Mayrhofen/Zillertal	4.0	:	2.0
3	United Chocolates Tschaturanga	ESV Austria Graz	4.0	:	2.0
4	Sparkasse Schwarzach	SC Die Klagenfurter	4.0	:	2.0
5	SV Holz Dohr	SK Sparkasse Jenbach	3.5	:	2.5
6	Union Styria Kleine Zeitung	SK Donau Schach Mattes	3.0	:	3.0

2. Runde am 20.11.2004 um 14 Uhr					
1	SC Admiral Sparkasse Fürstenfeld	SK Donau Schach Mattes	2.5	:	3.5
2	SK Sparkasse Jenbach	Union Styria Kleine Zeitung	3.0	:	3.0
3	SC Die Klagenfurter	SV Holz Dohr	4.5	:	1.5
4	ESV Austria Graz	Sparkasse Schwarzach	2.5	:	3.5
5	SK Mayrhofen/Zillertal	United Chocolates Tschaturanga	3.0	:	3.0
6	Union Ansfelden	SK Hohenems	3.5	:	2.5
3. Runde am 21.11.2004 um 10 Uhr					
1	SK Hohenems	SC Admiral Sparkasse Fürstenfeld	2.5	:	3.5
2	United Chocolates Tschaturanga	Union Ansfelden	1.5	:	4.5
3	Sparkasse Schwarzach	SK Mayrhofen/Zillertal	4.0	:	2.0
4	SV Holz Dohr	ESV Austria Graz	4.0	:	2.0
5	Union Styria Kleine Zeitung	SC Die Klagenfurter	3.0	:	3.0
6	SK Donau Schach Mattes	SK Sparkasse Jenbach	3.5	:	2.5

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wtg1	Wtg2
1	Sparkasse Schwarzach	*	0	0	0	4	0	0	0	0	0	4	3½	**11.5**	9
2	Union Ansfelden	0	*	0	2½	0	0	3½	0	4½	0	0	0	**10.5**	6
3	SK Donau Schach Mattes	0	0	*	3½	0	0	0	3	0	3½	0	0	**10.0**	7
4	SC Admiral Sparkasse Fürstenfeld	0	3½	2½	*	0	0	3½	0	0	0	0	0	**9.5**	6
5	SC Die Klagenfurter	2	0	0	0	*	4½	0	3	0	0	0	0	**9.5**	4
6	SV Holz Dohr	0	0	0	0	1½	*	0	0	0	3½	0	4	**9.0**	6
7	SK Hohenems	0	2½	0	2½	0	0	*	0	0	0	4	0	**9.0**	3
8	Union Styria Kleine Zeitung	0	0	3	0	3	0	0	*	0	3	0	0	**9.0**	3
9	United Chocolates Tschaturanga	0	1½	0	0	0	0	0	0	*	0	3	4	**8.5**	4
10	SK Sparkasse Jenbach	0	0	2½	0	0	2½	0	3	0	*	0	0	**8.0**	1
11	SK Mayrhofen/Zillertal	2	0	0	0	0	0	2	0	3	0	*	0	**7.0**	1
12	ESV Austria Graz	2½	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	*	**6.5**	0

Landesliga

Schwer unter die Räder kommt ein leicht ersatzgeschwächter Tabellenführer Austria in Ratten. Allen voran mit Jungstar Christopher Schwarhofer starten die Rattener ein taktisches Feuerwerk und fügen den Grazern verdient mit 5:3 die erste Saisonniederlage zu.

Doch auch die Konkurrenz lässt Federn. Aller Jugendlichen beraubt, tritt Styria gegen Trofaiach/Niklasdorf nur mit 7 Spielern und verliert mit 3,5:4,5. Titelverteidiger Leoben gewinnt in Hartberg zwar mit 5:3 und schafft damit wieder den Anschluss an die Spitze. Frauental gewinnt gegen Straßenbahn zwar nur knapp mit 4.5:3,5 bleibt aber damit als einziges Team weiter ungeschlagen und ist die positive Sensation der bisherigen Saison.

Gut gekämpft und mit Pech knapp verloren haben die Schachfreunde. Der Wettkampf gegen Gleisdorf endet mit 3,5:4,5, doch zeichnet sich das Team mit guten Leistungen von Stefan Schrey, er siegt überraschend gegen den Ungarn Sandor Horvath, und seines Jugendlichen Andreas Vilitis aus.

Ergebnisse der 5. Runde

Nr.	Mannschaft	Erg.	Mannschaft
1	Horn Union Ratten	5 - 3	ESV Austria Graz
2	Schachfreunde Graz	3½ - 4½	Sparkasse Gleisdorf
3	Schachklub Leoben	5 - 3	TSV Sparkasse Hartberg
4	Frauental	4½ - 3½	Straßenbahn Graz
5	Spg. Liezen/Admont	4 - 4	SC Admiral SPK Fürstenfeld
6	Union Styria Kleine Zeitung	3½ - 4½	Spg. Trofaiach/Niklasdorf

Tabelle nach der 5. Runde

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	Pkt.	MP
1	ESV Austria Graz	5	4	0	1	**23**	8
2	Frauental	5	3	2	0	**22½**	8
3	Spg. Trofaiach/Niklasdorf	5	4	0	1	**22½**	8
4	Union Styria Kleine Zeitung	5	2	2	1	**22½**	6
5	Sparkasse Gleisdorf	5	3	1	1	**21½**	7
6	Schachklub Leoben	5	3	0	2	**21½**	6
7	Horn Union Ratten	5	2	2	1	**21**	6
8	SC Admiral SPK Fürstenfeld	5	1	2	2	**18**	4
9	TSV Sparkasse Hartberg	5	1	1	3	**18**	3
10	Spg. Liezen/Admont	5	1	1	3	**18**	3
11	Schachfreunde Graz	5	0	1	4	**17**	1
12	Straßenbahn Graz	5	0	0	5	**14½**	0

Pressereferat: Walter Kastner // Steyrergasse 137, A-8010 Graz // Fon +43 676 3776936 // Mail presse@chess.at